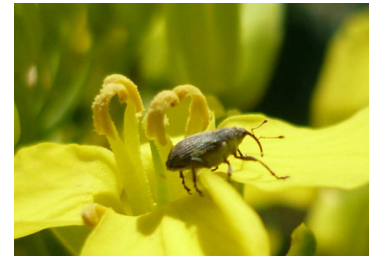


Schädlinge im Raps

26. - 29. April 2021

Die Rapsblüte hat auf den meisten Schlägen begonnen. Ab dem Stadium BBCH 60 (= Beginn der Blüte) darf der Rapsglanzkäfer nicht mehr chemisch bekämpft werden. In einigen Gelbschalen finden sich erste Kohlschotenrüssler. Die Weibchen schädigen die Schoten durch die Ei-Ablage. Auch hier kann eine Klopfprobe Informationen zum Befall im Feld liefern. Aufgrund der momentan eher kühlen Bedingungen zeigen die bereits im Bestand befindlichen Schotenrüssler wenig Aktivität. Optimal wären 20-23°C für starke Aktivität. Die Zuwanderung ist derzeit eher gering. Der Kohlschotenrüssler wird immer dann zum ertragsrelevanten Problem, wenn die Kohlschotenmücke in großer Stärke auftritt. Denn die Mücke legt ihre Eier in die Ei-Ablagestellen des Schotenrüsslers. Bisher fand sie sich in dieser Saison aber noch nicht. Sollte es trocken bleiben und die Temperaturen im späteren Blütenstadium (Mitte Mai) extrem ansteigen, dann wäre mit einem Starkbefall zu rechnen. Für die kommende Woche ist aber eine weitere Wetteintrübung vorhergesagt.

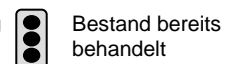
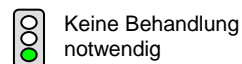
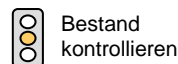
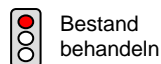


Kohlschotenrüssler auf der Blüte.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 29. April 2021. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Haupttrieb (Klopfprobe).

Region	Minette	Mosel	Gutland			Oesling	
Standort Sorte	Oberkorn Melodie (H)	Bicherhaff	Pleitrang Bender (H)	Everlange LG Architekt (H)	Bettendorf LG Aviron (H)	Kehmen Bender (H)	Reuler Bender (H)
Kohlschotenrüssler Bekämpfungsrichtwert ist 1 Käfer pro Pflanze, bzw. ½ Käfer bei starkem Zuflug der Kohlschoten- mücke	0	0	0,1	0	0,1	0	0
Kohlschotenmücke Kein Bekämpfungsricht- wert bekannt.	Bisher kein Zuflug!						
Stadium Raps (in BBCH) *	59	57	60-61	60-61	62	60	60-61

*BBCH 57 = Einzelblüten der sekundären Infloreszenzen sichtbar, aber noch geschlossen; BBCH 59 = Erste Blütenblätter sichtbar, aber Blüten noch geschlossen; BBCH 60 = erste Blüten offen, Beginn der Blüte; BBCH 61 = 10% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 62 = 20% der Blüten am Haupttrieb offen.



Kurzfassung:

- Blühbeginn auf vielen Schlägen. Ab Blühbeginn darf der Rapsglanzkäfer nicht mehr chemisch bekämpft werden.
- Erste Kohlschotenrüssler im Bestand festzustellen (Klopfprobe).
- Kohlschotenmücke noch nicht gefunden.
- Wetteintrübung zur Mitte der nächsten Woche verringert die Zuwanderung der Schadinsekten, steigert aber das Risiko der Infektion mit der Weißstängeligkeit in engen Fruchtfolgen.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18